# Tagebuch eines unbekannten SEO’s

Alleine auf einer einsamen Insel. Kein Strom, kein Internet, kein Trinkwasser.
Eine spannende Geschichte in kleinen Happen über einen gestrandeten SEO.

SEMTRIX
SEARCH ENGINE MARKETING

TAG 1

# Der Laptop läuft

Endlich! Heute ist der Tag, an dem ich meinen Laptop zum Laufen bekommen habe. Jetzt kann ich mich wenigstens fühlen, als würde mir jemand zuhören. Eigentlich hatte ich die Hoffnung bereits aufgegeben: Die Tropfen, die aus dem Gerät liefen, als ich es – wieder bei Bewusstsein – in die Hände nahm, spielten ein leises Staccato im Sand. Einen Moment habe ich zugesehen und richtig gespürt, wie auch meine Hoffnung Tropfen für Tropfen in den Strand sickerten. Ich legte alles an Elektronik, die mit mir an angespült worden war, zusammen. Auch wenn alles hinüber war, wollte ich doch wenigstens das Gefühl von Besitz konservieren. Vor allem, da mein Team bei der Aktion „SandstrandSEO“ verschollen zu sein scheint… Ich will Mensch bleiben. Weiß Gott, ob ich je von hier wegkomme.

TAG 2

# Zu viel Sonne

Ich kann mich immer noch nicht genug darüber freuen, wieder schreiben zu können. Meinen letzten Satz habe ich noch an Bord verfasst… Was war es noch? Ich glaube, ich schrieb: „Das diesjährige Keyword lautet SandstrandSEO“. Merkwürdig, wie mein ganzes früheres Leben im Meer versunken ist, obwohl ich ja doch noch da bin. Vielleicht war es mein Schicksal, mich von allem, was ich bisher kannte, zu verabschieden. Die Idee, die gesamte Agentur auf’s Meer zu schicken, für ein bisschen lustigen Content… Für einen Wettbewerb, den wir aus Prestigegründen gewinnen wollten…

Wenn ich darüber nachdenke, kommt es mir vor, als hätte uns irgendeine höhere Macht bestrafen wollen. Oder retten? Uns aus unserem profitorientierten Alltag lösen und zurück in die Natur führen? Ich glaube, die Sonne tut mir nicht gut.

TAG 3

# Wasserbeschaffung

Seit ich hier bin, beginnen meine Tage ähnlich. Das Wichtigste ist, jeden Morgen für sauberes Trinkwasser zu sorgen. Unweit von meinem Schlafplatz ist ein kleiner Teich, von dem ich mir Wasser abschöpfe, um es dann durch meinen bewährten Fichtenast zu filtern. Das dauert ewig und tötet deshalb ein wenig Zeit, zum Glück. Früher war ich mir gar nicht bewusst, wie merkwürdig es doch eigentlich ist, als zivilisierter, städtischer Büromensch auf Abenteuerurlaub und Survival-Tipps abzufahren. Ich habe immer viel über das Überleben in der Wildnis gelesen, hatte aber wirklich nie den Wunsch, dieses Wissen anzuwenden. Tja, immerhin etwas habe ich behalten. Was mich jetzt aber ärgert, ist, dass weder Jon Krakauer, Bear Grylls noch Jack London jemals ein Wort darüber verloren haben, wie man einen Anker auswirft. Einen echten Anker. Nicht den zum Keyword SandstrandSEO…

TAG 4

# Wenn Frust beflügelt

Mein Frust gestern hat mich auf eine Idee gebracht: Vielleicht kann ich mein technisches Know-how nutzen, um hier wieder wegzukommen? Da unsere Agentur eigentlich zum Arbeiten auf dem Schiff war, habe ich alles hier, was ich an technischen Voraussetzungen bräuchte. Vieles funktioniert tatsächlich noch. Ob ich wohl eine Verbindung zum Internet herstellen könnte? Mehr bräuchte ich nicht. Nur zurück ins Netz, wo ich mich auskenne, wo ich heimisch bin... Das könnte die Rettung sein! Ich fange sofort an. Das muss doch möglich sein!

TAG 8

# Es ist grässlich

Lokalisieren konnte ich mich immer noch nicht. Allein anhand der Zeit, die wir bereits an Bord verbracht hatten, vielleicht. Aber ohne die genaue Geschwindigkeit zu kennen, hilft auch das nicht viel. Wer hat auch beschlossen, dass diese dämlichen, einsamen Inseln immer gleich aussehen müssen?! Blütenweißer Sand, kristallklares Wasser, das gleichmäßig in türkisen Wellen tanzt, raschelnde Palmenblätter spenden Schatten... einfach grässlich.

TAG 10

# 20 Sekunden

Bei den 20 Sekunden stabiler Verbindung, die ich heute aufbauen konnte, ist es mir gelungen, unsere Seite aufzurufen! So schnell es ging loggte ich mich ein und schrieb wortwörtlich um mein Leben – ohne auch nur eine Sekunde nachzudenken. HILFE! Schiff gekentert! 5 Stunden östlich vom Hafen entfernt! Schiffsbrüchiger auf einsamer Insel gefangen! Rettet mich!

Ich konnte gerade noch so auf „Speichern“ klicken, ehe die Verbindung abbrach und mich mit ewig rödelnden Ladekreisen zurückließ. Jetzt versuche ich noch, etwas zu Essen ausfindig zu machen und genieße meinen heutigen Erfolg… und – naja, auch den kleinen Urlaub hier.

TAG 12

# Besserung in Sicht

Heute morgen ist mir aufgefallen, dass unsere Webseite tatsächlich ein paar Sprünge nach vorn gemacht hat, jetzt ist sie bei Google schon auf der ersten Seite zum Keyword Sandstrand SEO zu finden! Das könnte meine Rettung sein! Im Moment prüfen alle Agenturen ihre Position im Sekundentakt – und schauen ständig nach, was die Konkurrenz so treibt. Wenn ich es schaffe, unsere Seite auf 1 zu bringen, werden sie wahrscheinlich alle nachschauen und auch tatsächlich Hilfe rufen! Falls ich heute noch schaffe, online zu gehen, mache ich mich sofort an die Arbeit. Wer hätte gedacht, dass SEO-Kenntnisse mal als echte Superkraft durchgehen?

TAG 12

# Ups and Downs

Wenn ich je beweisen konnte, was für eine übermenschliche Geduld meine jahrelange Arbeit in der Agentur geformt hat – mit stundenlangen Updates, die ich aussitzen musste, plötzlichen Rankingverlusten, spinnender Technik –, dann heute. Nie in meinem Leben habe ich mich mehr danach gesehnt, meinen Körper verlassen zu können, als bei dem Versuch, unsere Webseite mit der schlechtesten Internetverbindung weltweit zu optimieren. Jeder Klick ein Risiko, welcher das Internet zum Abstürzen bringen könnte. Und nur Gott weiß, ob es sich danach wieder stabilisiert. Diese Erfahrung werde ich mir künftig definitiv in den Lebenslauf schreiben. Ich sehe es vor mir: „Nennen Sie uns doch mal ein paar Ihrer positiven Eigenschaften?“ Ich werde mich zurücklehnen, schelmisch lächeln und dem Interviewer den Zeitungsbericht rüber schieben, den man nach dieser Aktion sicherlich über mich schreiben wird...

TAG 16

# Die Rettung

Ungefähr drei Wochen waren es, in denen ich mich das erste Mal in meinem wohlstandsverwöhnten Stadtleben auf mich selbst verlassen musste – mich durchschlagen, obwohl ich eigentlich nicht mal Zelten besonders gut finde. Diesen Eintrag schreibe ich von Zuhause aus. Und hierhin habe ich es nicht geschafft, weil ich mich viel mit dem Überleben in der Natur auseinandergesetzt hätte – sondern mit geballter SEO-Power! Wie ich vermutet hatte, hat sich die Konkurrenz in regelmäßigen Abschnitten über die Veränderungen im Ranking informiert. Doch hat nur eine Agentur tatsächlich gehandelt: Semtrix! Gleich am nächsten Tag hatte das Team Rettungskräfte informiert, die mich aus meiner misslichen Lage befreiten. „Wir nehmen Ihren Erfolg persönlich“, heißt es auf der Webseite. Scheint die Wahrheit zu sein!

TAG 21

# Gewohnheiten

Ich habe überlegt, das Tagebuchschreiben doch zur Gewohnheit zu machen. Gestern habe ich mir meine Gedankenfetzen noch einmal durchgelesen, während ich einen großen Batzen Aloe Vera Gel auf meinem Sonnenbrand wirken ließ. Schon bald wird keine Rötung mehr zu erkennen sein, den Laptop werde ich ersetzen müssen – was bleibt dann noch von meinem einzigen, echten Abenteuer? Zwar hätte ich mir nie gewünscht, selber in einer solchen Situation zu landen. Aber jetzt? Jetzt bin ich fast schon dankbar, diese Erfahrung gemacht zu haben.

TAG 23

# Das Ende

Unglaublich! Ich gebe zu – ich habe vermieden, über das Team nachzudenken. Um nicht verrückt zu werden, fiel es mir leichter, an ihren sicheren Tod zu glauben. Ich war nie besonders sentimental in der Hinsicht, zum Glück. Der Tod duldet keinen Widerspruch. Doch obwohl mich dieses Mindset durch meine Zeit auf der Insel brachte, kann ich es jetzt gehen lassen: Wie es aussieht, konnten meine Kollegen alle noch vor mir gerettet werden! Da ich mich an fast nichts erinnere, weiß ich nicht, wie oder wann genau. Mein Bewusstsein kehrte erst wieder, als die Sonne sank und meine durchnässte Kleidung mich frieren ließ. Ich bin heilfroh, es nicht als Einziger geschafft zu haben!

SEMTRIX
SEARCH ENGINE MARKETING

**Semtrix GmbH**
Rethelstraße 38
40237 Düsseldorf
0211 688 535 0

**Semtrix Essen**
Bredeneyer Straße 182
45133 Essen
0201 874 690 70

**Semtrix Nürnberg**
Nordwestring 133
90419 Nürnberg
0911 378 409 86

**www.semtrix.de** **info@semtrix.de**

Die Semtrix GmbH verpflichtet sich, über alle im Rahmen des Projektes bekannt gewordenen geschäftlichen oder betrieblichen Angelegenheiten des Kunden Stillschweigen zu bewahren.
Der Kunde wird die im Rahmen dieser Vereinbarung erhaltenen Konzepte und Instrumente nicht an Dritte weitergeben.
Die Inhalte dieser Präsentation sind nur für den internen Gebrauch bestimmt und dürfen weder an Dritte weitergeben noch anderweitig veröffentlicht werden.